DAS LIED DER TRENNUNG

Gedicht von Klamer Schmidt

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

von



№ 519.

Componirt am 23. Mai 1787.

Langsam.

Singstimme.
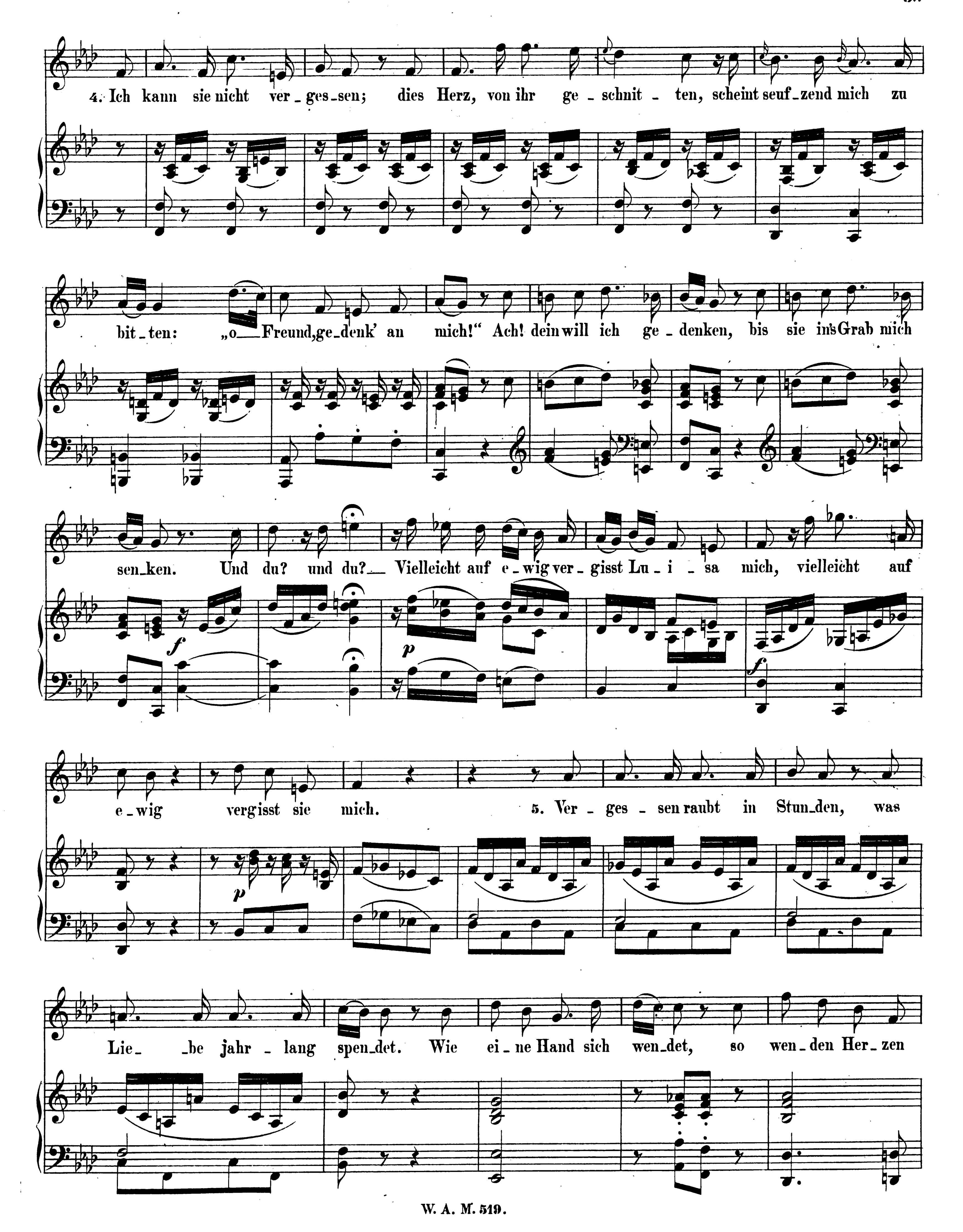
Pianoforte.
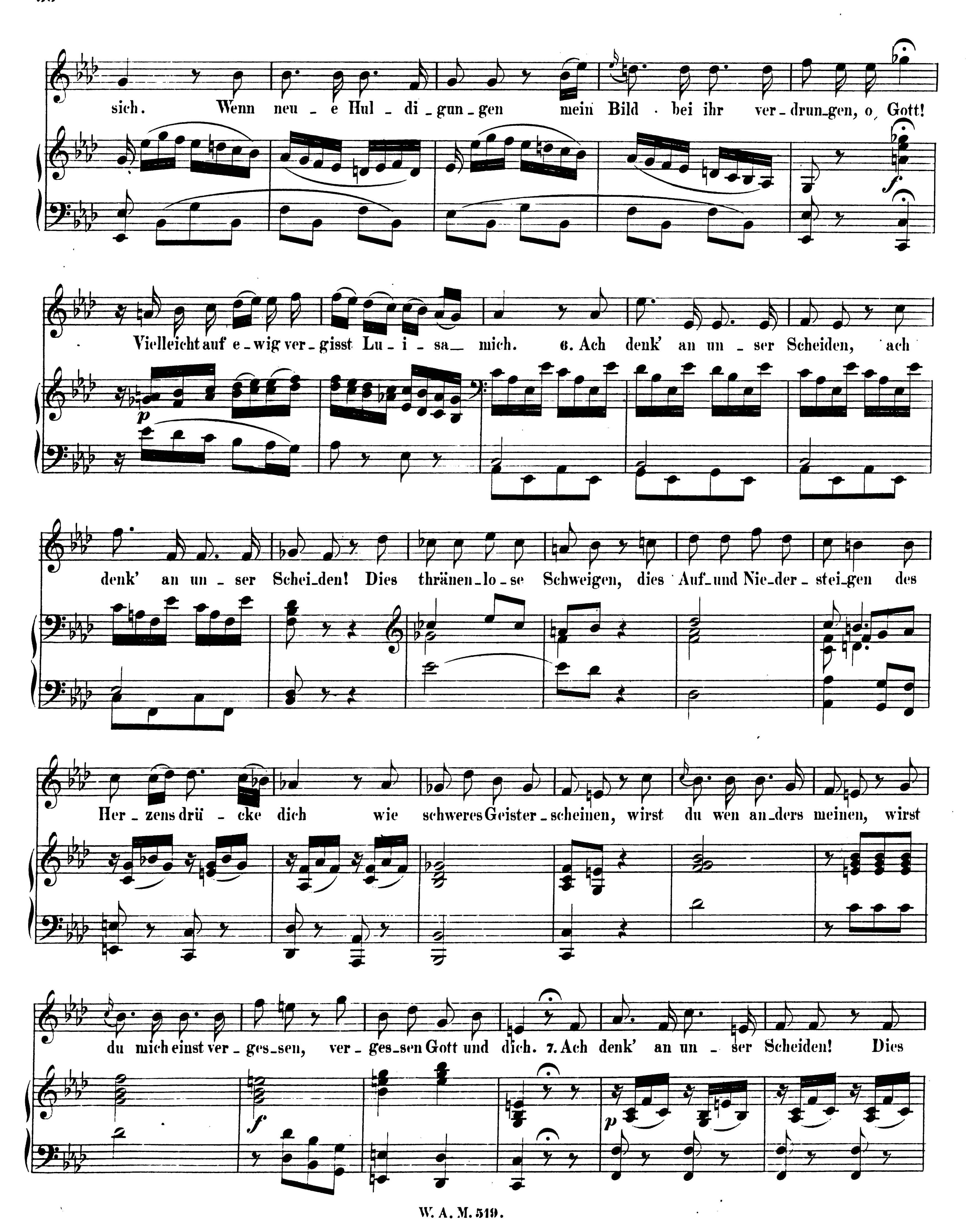
1. Die En_gel Got_tes wei_nen, wo Lie_ben_de sich tren_nen, wie
2. Im Wa_chen und im Trau_me werd' ich Lu_i_sa nen_nen; den
3. Ich kann sie nicht ver_ges_sen, an al_len, al_len En_den ver-

werd' ich le_ben können, o_ Mäd_chen, oh_ne dich? Ein Fremdling al_len Freuden, leb'
Na_men zu be_kennen, sei_ Got_tes_dienst für mich; ihn nen_nen und ihn lo_ben werd'
folgt von ih_ren Händen ein_Druck der Lie_be mich. Ich zitt_re, sie zu fassen, und
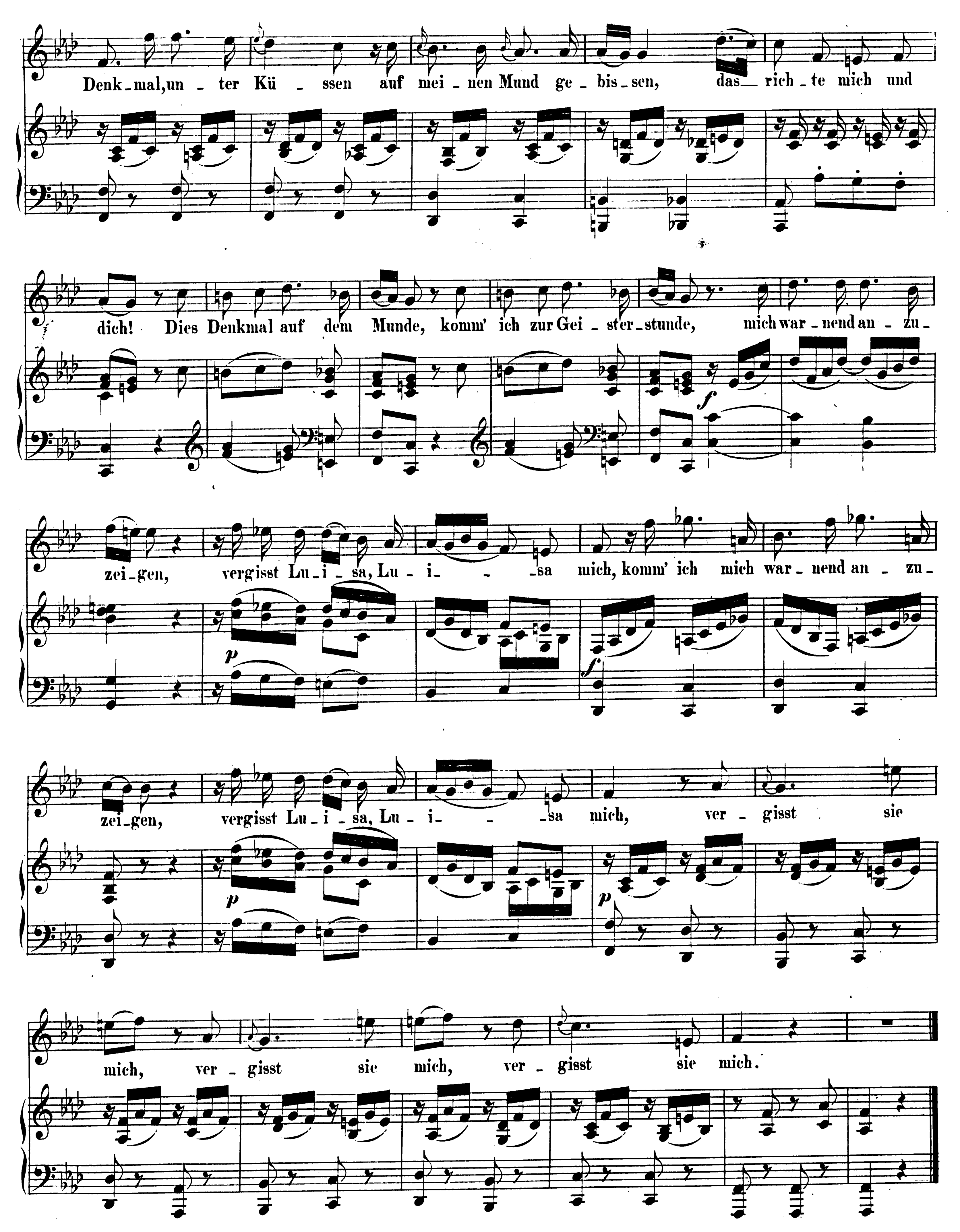
ich fort_an dem Leiden. Und du? und du?_ Vielleicht auf e_wig ver_gisst Lu_i_sa
ich vor Gott noch dro_ben. Und du? und du?_ Vielleicht auf e_wig ver_gisst Lu_i_sa
fin_de mich ver_las_sen. Und du? und du?_ Vielleicht auf e_wig ver_gisst Lu_i_sa

mich, vielleicht auf e_wig vergisst sie mich.
mich, vielleicht auf e_wig vergisst sie mich.
mich, vielleicht auf e_wig vergisst sie mich.


4. Ich kann sie nicht ver_ges_sen; dies Herz, von ihr ge_schnit_ten, scheint seuf_zend mich zu
bit_ten: „o — Freund, ge_denk' an mich!“ Ach! dein will ich ge_denken, bis sie ins Grab mich
sen_ken. Und du? und du? — Vielleicht auf e_wig ver_gisst Lu_i_sa mich, vielleicht auf
e_wig vergisst sie mich. 5. Ver_ges_sen raubt in Stun_den, was
Lie_be jahr_lang spen_det. Wie ei_ne Hand sich wen_det, so wen_den Her_zen
f
p
p
f
p



sich. Wenn neu_e Hul_di_gun_gen mein Bild bei ihr ver_drun_gen, o Gott!
Vielleicht auf e_wig ver_gisst Lu_i_sa_ mich. 6. Ach denk' an un_ser Scheiden, ach
denk' an un_ser Schei_den! Dies thränen_lo_se Schweigen, dies Auf_und Nie_der_stei_gen des
Her_zens drü_cke dich wie schweres Geister_scheinen, wirst du wen an_ders meinen, wirst
du mich einst ver_ges_sen, ver_ges_sen Gott und dich. 7. Ach denk' an un_ser Scheiden! Dies
p
f
p
f
p


Denk_mal, un _ ter Kü _ ssen auf mei _ nen Mund ge _ bis_sen, das_ rich _ te mich und
dich! Dies Denkmal auf dem Munde, komm' ich zur Gei _ ster_stunde, mich war _ nend an _ zu_
zei_gen, vergisst Lu_i _ sa, Lu_ i _ _sa mich, komm' ich mich war _ nend an _ zu_
zei_gen, vergisst Lu_i _ sa, Lu_ i _ _sa mich, ver _ gisst sie
mich, ver _ gisst sie mich, ver _ gisst sie mich.
f
p
p
f
p